Rezensionen von Buchtips.net

Eve Tharlet, Brigitte Weninger: Das allerkleinste Nachtgespenst

Buchinfos

Verlag:	michael neugebauer edition (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-86566-084-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	15,00 Euro (Stand: 23. August 2025)

Sowie abends nach dem Schlafengehen das Licht ausgemacht ist, fürchtet Lena sich vor den Gespenstern in ihrem Zimmer. Sie flattern, sie flüstern und schauen Lena an. Mama beruhigt ihre Tochter, doch Lena kann trotzdem nicht schlafen. Eine sehr kleine Lena mit erschrocken aufgerissenen Augen weicht vor dem Gespuke bis an den äußersten Bildrand zurück. Brigitte Weiningers getuschte Gespenster nehmen wie freundliche, schwebende Bettlaken die gesamte Buchseite ein. Eines Abends liegt ein sehr kleines weißes Gespenst auf Lenas Kissen - und quietscht erschrocken, als es Lena sieht. Nun schaut eine große, verblüffte Lena auf ein winziges Gespenstchen herab. Das kleine Gespenst kann die unheimlichen Bewohner in Lenas Zimmer sehen. Es kennt sogar einen Spruch, um sie zu verjagen. Lena und ihr nicht spukender kleiner Assistent verjagen gemeinsam das Bettgespenst, das Vorhanggespenst und das Stuhlgespenst.

Hinter einem Fensterausschnitt im vorderen Buchdeckel enthält das Buch ein kleines Stoffgespenst, das sich leicht nachbasteln lässt.

"Das allerkleinste Nachtgespenst" war lange vergriffen und liegt nun in einer Neuausgabe vor. Das Buch spricht ein Thema an, das viele Kinder bewegt, und kommt mit der Wiederholung eines gereimtem Zauberspruch zur Gespenster-Vertreibung dem kindlichen Wunsch nach tröstlichen Ritualen entgegen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[01. April 2008]